

Holländisches Sortiment

[11813.] besorgen rasch und billig
Berlin, 64 Unter den Linden.
Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchh. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

W. Drugulin in Leipzig.

[11814.] **Buchdruckerei**
für alle typographischen Arbeiten reich und
neu eingerichtet; — die orientalischen Schrif-
ten sehr zahlreich vertreten. Auch *Stereo-*
typen und *Schriftgiesserei*, was die Aus-
führung von umfangreichen Arbeiten er-
leichtert.

Rest-Auflagen und große Partien

[11815.] von
Jugendschriften, Bilderbüchern, Spielen,
Kupferwerken, populären Artikeln u.
für die ich starke Verwendung, besonders nach
Amerika habe, kaufe ich stets
in jedem Posten
und
gegen Baarzahlung.
Auf Wunsch nenne ich in meinen Anzeigen
die Verlagsfirmen nicht.
Um gefällige Offerten bittet
Carl Bieger in Leipzig.

[11816.] Vom 18—21. Mai. d. J. findet hier-
selbst der 18. allgemeine Lehrertag statt. Wie in
früheren Jahren soll auch diesmal eine Aus-
stellung mit demselben verbunden werden, auf
der alle zu Schul- und Unterrichtszwecken
dienende Lehrmittel (nicht etwa nur für die
Elementarschulen), als Bücher, Karten, Vorlagen,
Modelle und Apparate zur Aufstellung gelangen
sollen.

Erwünscht sind Lehrmittel für die deutsche
Schule, jedoch nur solche, welche in der Schule
selbst gebraucht werden können, auch Erziehungs-,
resp. Lehrmittel des Kindergartens und Schüler-
arbeiten; ausgeschlossen sind Spiele und Jugend-
schriften.

Nach den bis jetzt erfolgten Anmeldungen zu
urtheilen, wird diese Versammlung an Frequenz die
übrigen bedeutend überragen und ersucht der Vor-
stand um zahlreiche Einsendungen aller derjenigen
Gegenstände, welche sich für die Ausstellung eignen.

Die Plahn'sche Buchhandlung (Henri
Sauvage) ist bereit, Anmeldungen und Ein-
sendungen unter Chiffre IX. bis spätestens 10. Mai
d. J. anzunehmen.

Berlin, den 7. April 1869.

**Der Vorstand des 18. allgem. deutschen
Lehrertages.**

Obigem mich anschließend, erbitte ich größere
Sendungen direct, kleinere mit Chiffre IX. be-
zeichnet via Leipzig durch meinen Commissionär
Hrn. C. F. Steinacker; sehr erwünscht wären mir
zeitige directe Anmeldungen, um einiger-
maßen eine Uebersicht zu gewinnen und den nö-
thigen Raum in der hiesigen Turnhalle bean-
spruchen zu können.

Ergebenst

Henri Sauvage,

Firma: Plahn'sche Buchhandlung.

[11817.] **S. A. Meyer** in Hamburg kauft gegen
baare Zahlung Restauflagen von Kupferwerken,
Clasifikern, Romanen, Belletristik, Reisebe-
schreibungen u. u. und erbittet sich Offerten
umgehend pr. Post.

[11818.] Neuß, den 12. April 1869.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mir
jede Zusendung von Wahlzetteln, Novitäten u.
verbitte, da ich die directe Verbindung mit dem
Buchhandel aufbebe.

Ergebenst

Franz Droitz.

[11819.] Den Herren Verlegern empfehle ich wir:

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig) im Format
18½"—24½" Zoll rhein., ca. 40 Pfd. schwer,
in 12 verschiedenen Farben und in größeren Par-
tien auf Lager.

Muster gratis und franco. Auf Verlangen
und bei entsprechenden Quantitäten auch in an-
derem Format und Gewicht.

Breslauer & Köhler.

Berlin, Neue Grünstr. 16.

[11820.] Von den Erben des verstorbenen Buch-
händlers J. V. Grach dahier mit der Abwicklung
der Rechnung 1868 betraut, zeigen wir hiermit
den Herren Verlegern an, daß Remittenda und
Zahlung der Saldo bis spätestens Mitte Mai
in Leipzig und Stuttgart eintreffen werden.

Rechnung 1869 geht auf Conto des jetzigen
Besizers, Herrn Philippi, der Ihnen Näheres
mittheilen wird.

Trier, 17. April 1869.

Fr. Vink'sche Buchh.

[11821.] Meine diesjährige Zahlungsliste über-
gab ich heute mit voller Deckung meinem Herrn
Commissionär*) und spreche ich den Herren Ver-
legern, welche mir so bereitwillig Conto eröffnet,
meinen verbindlichsten Dank aus.

Zugleich ersuche ich diejenigen Herren Ver-
leger, welche sich bis heute noch nicht dazu ver-
sehen konnten, ergebnis um gef. Conto-Eröff-
nung und Zusendung ihrer Nova, da ich durch
meine seitherige Erfahrung zu der Ueberzeugung
gekommen bin, daß meine Bemühungen für ge-
diegenen Verlag zum beiderseitigen Interesse
dienen werden.

Masfeld, d. 10. April 1869.

Julius Cellarius.

*) Bestätige hiermit.

Otto Klemm.

Restvorräthe u. größere Partien

[11822.] von illustrierten Werken, Jugend-
schriften, Atlanten und popul. Sachen
suche ich fortwährend zu kaufen.

H. Rudolphi in Hamburg.

NB. Während der Ostermesse bin ich in
Leipzig anwesend. Adresse zu erfragen bei Herrn
C. F. Steinacker.

Den Herren Verlegern

[11823.] erlaubt sich Unterzeichneter bei Anfang
des neuen Buchhandelsjahres seine Buchbinderei,
welche in den zwei Jahren ihres Bestehens sich
eines stetigen Wachsthums erfreut hat, und jetzt
wiederum ansehnlich erweitert ist, zu Einbänden
jeder Art bestens zu empfehlen.

Wilhelm Schäffel,

Leipzig, Querstr. Nr. 3.

[11824.] Wer ist der Verleger von:

Polz (?), Wesenwanderung. 1857?

Ich brauche hiervon 50 Expl.

Prag, 16. April 1869.

R. Lehmann.

Für sächs. Verleger!

[11825.]

Zwei gangbare Verlagsartikel, speciell für Sachsen berechnet, sollen Umstände halber mit Verlagsrecht und Vorräthen ver-
kauft werden. Ernstlich gemeinte Anfragen
werden durch Herrn Robert Friese in
Leipzig erbeten.

**Archaeologische und paedagogische
Erscheinungen**

der letzten 10 Jahre

[11826.] bitten wir uns in einem Exem-
plare à cond einzusenden. Einschlagende

Prospecte und Antiquarkataloge

sind uns in 10 Exemplaren erwünscht.

Pest.

Aigner & Rautmann.

Zur Illustration

von geschichtlichen, poetischen Werken oder von
illustrierten Zeitschriften u. ernster oder heiterer Muse,
zur Zeichnung von Bignetten u. erbitet sich

Leopold Weinmayer, Historienmaler,

Rumpfmühl Nr. 26 in Regensburg.

Illustrateur der Neuen Beckstein'schen Märchen,
bei Hartleben in Wien erschienen.

[11828.] Ich beabsichtige den ganzen Restvorrath
von:

Chelius, Handbuch der Chirurgie. 8.

(neueste) Auflage.

en bloc zu verkaufen und ersuche Lusttragende,
sich an mich zu wenden.

Heidelberg, März 1869.

Julius Groos, Verlag.

[11829.] Die **Internationale Buchhandlung**
(Besitzer R. Lesser) in Berlin erbittet à cond.
2 Gr. aller Schriften üb. Badeorte und
Heilquellen, die seit 10 Jahren erschie-
nen, sowie Spezial-Reisehandbücher
stets unverlangt pro novitate.

Die vorzügliche Lage und die elegante Ein-
richtung der Internationalen Buchhandlung füh-
ren ihr insbesondere einen großen Theil der durch-
passirenden Fremden zu.

Cl i j é s.

[11830.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von
Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke,
Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine
und populäre Wissenschaften u.) geben wir
Clisés in Kupferniederschlag zu den billigsten
Preisen ab.

Unser Clisés-Katalog steht auf Verlangen
gratis zu Diensten.

L. Gahette & Co. in Paris.

[11831.] Um Verwechslungen mit der hiesi-
gen Firma: R. Lesser, sowie Verzögerung
in der Expedition des bei mir erscheinenden
Journals „Der Pariser Friseur“ zu ver-
meiden, bitte ich bei Bestellungen etc. gef.
auf meine Firma achten zu wollen.

Berlin, im April 1869. **Fr. Lesser.**

Koppen-Platz 7.

[11832.]

W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.